

August Wilhelm von Schlegel an Wilhelm Dorow

Bonn, 17.04.1823

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dortmund, Stadt- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Atg Nr.2878
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ²1969, S. 414.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2837 .

[1] Ich war vorgestern in Ew. Hochwohlgebohren Wohnung, um die Ehre zu haben, über den Inhalt Ihres Billets mit Ihnen zu sprechen, fand Sie aber nicht zu Hause. Sehr gern möchte ich Ihrem Wunsche entsprechen; da ich aber noch gar keine Instruction, ja nicht einmal eine förmliche Bestallung habe, so hielt ich mich nicht für bevollmächtigt irgend etwas aus dem Museum zu veräußern, und Hr. Geheim[e]rath **Rehfues** hat mich in dieser Ansicht bestätigt. Indessen denke ich, die Sache wird keine Schwierigkeit haben, nur müßte darüber an das Ministerium berichtet werden. Etwas anders wäre es mit einem Tausche.

Wann werden wir denn einmal unsern Privattausch zu Stande bringen? Sie sollten mir die Indischen Kunstsachen, die Sie zu vertauschen geneigt sind, zusenden, so könnten wir dann bey mir die beiderseitigen Objecte gegen einander halten.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ew. Hochwohlgebohren

ergebenster

AWvSchlegel

Donnerst. Vormitt[ag]

d. 17ten April

1823

[2]

Namen

Rehfues, Philipp Joseph von

Körperschaften

Königlich-Rheinisches Museum Vaterländischer Alterthümer (Bonn)

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten